

# Sechster Platz bei der Skatmeisterschaft

Bremer Schülerinnen und Schüler messen sich mit der nationalen Konkurrenz

**Findorff-Pusdorf (xja).** Lange Jahre nahmen keine Bremer Vertreter an den Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Skat teil. Jetzt stellten Kai Matzek, Dieter Schwarzwälder, Wolfgang Sommer und Andreas Steinke vom Bremer Skatverband ein elfköpfiges Schülerteam zusammen, das sich der Konkurrenz einer Jugendherberge am Möhnesee in der Nähe von Dortmund stellte. Dabei holte Felix Feldmann von den Bremer Skatmusikanten mit seinem guten sechsten Platz das beste Ergebnis für die Bremer Bambinis (Anfänger) heraus.

Matzek, Schwarzwälder, Sommer und Steinke richteten vor etwa einem Jahr Skat-AG an Schulen in Findorff und links

der Weser ein. „Einige der Mitfahrer sind von Anfang an dabei, andere sind erst vor wenigen Monaten in die AG eingetreten“, sagt Andreas Steinke. Um den viertägigen Aufenthalt der Kinder finanzieren zu können, sammelten die Männer Spenden. Sie teilten die Kinder in die Vereine ein, in denen sie selbst regelmäßig spielen. Sieben Jungen gingen als Bremer Skatmusikanten an den Start, je zwei Jungen und Mädchen als Pusdorfer Jungs. Beste bei den Pusdorfern wurde Ariane Wollnitz als 26.

Die Kinder kommen aus verschiedenen Schulen in unterschiedlichen Stadtteilen. Viele von ihnen kannten sich zuvor nicht. Auf der Fahrt zum Möhnesee knüpften sie

erste Kontakte. Neben dem Skatspielen hatten die Kinder auch Gelegenheit zu weiteren Vergnügen: Gemeinsam schauten sie sich die Niederlage der Bayern im Championsleague-Finale an, kletterten, bauten Floße oder sahen einem Drachenbootrennen zu. Abends standen Lagerfeuer, Grillen oder Disko auf dem Programm.

Bei der Siegerehrung am letzten Tag wurden den Kindern bis zum 15. Platz Pokale und verschiedene Sachpreise überreicht. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer ebenfalls einen Preis.

Bei den Meisterschaften in Wismar im November möchten die Bremer Bambinis erneut ihr Glück versuchen.